

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Janis Prinz (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 762 bis 766:

verbessern. Für alle Tiere, die wir Menschen halten, haben wir eine besondere Verantwortung. ~~Wir~~ Solange wir Tiere halten wollen wir ihnen ein ~~würdevolles, gutes~~ besseres und gesundes Leben frei von Schmerzen, Angst und Stress ermöglichen. Dafür gilt es gemeinsam mit den Ländern und Kommunen auf einen effektiveren Vollzug hinzuwirken und wirkungsvollere Sanktionen bei Tierschutzvergehen im Tierschutzgesetz zu verankern. Wir werden ein Verbandsklagerecht für anerkannte

Begründung

Der Begriff "würdevolle Tierhaltung" ist fragwürdig, da zwischen menschlicher Würde (Mensch als Subjekt, Tötungsverbot) und tierlicher Würde (Tier als Objekt, Tötung für menschliche Zwecke möglich) unterschieden wird. Den Tieren ein würdevolles Leben zustehen zu wollen, aber gleichzeitig die Nutzung und Tötung für menschliche Zwecke zu legitimieren wäre widersprüchlich (genauso wie die würdevolle Sklaverei). Solange wir Tiere kommerziell halten, werden Tiere weiterhin nicht um ihrer selbst willen moralisch berücksichtigt.

weitere Antragsteller*innen

Martin Holubek (KV Berlin-Pankow); Delia Baum (KV Berlin-Pankow); Julia Schneider (KV Berlin-Pankow); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Can Aru (KV Berlin-Pankow); Holger Thurm (KV Berlin-Pankow); Dániel Fehér (KV Berlin-Pankow); Kolja Gabin Richter (KV Berlin-Pankow); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Christiane Hohensee (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Susanne Pithan (KV Kaiserslautern); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Natascha Werning (KV Mannheim); Stephan Wiese (KV Lübeck); Axel Lüssow (KV Berlin-Pankow); Charlotte Müseler (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Insa Warms-Cangalovic (KV Bremen LdW); Inge Prestele (KV Lüneburg); Niklas Graf (KV Wesel); Olaf Horlbeck (KV Vogtland); Sibylle De Mott (KV Böblingen); Renate Rastätter (KV Karlsruhe); Sandra Gerbert (KV Main-Kinzig); Maximilian Knut Kiesel (KV Main-Kinzig); Manfred Cuntz (KV Main-Kinzig); Ingo Meinshausen (KV Hamburg-Altona); Femke Hustert (KV Berlin-Neukölln); Stefanie Aehnelt (KV Berlin-Neukölln); Barbara Venerito (KV Magdeburg); Jörg Grünauer (KV Krefeld)